

Sehr geehrte Eltern,

auf Sie kommt in den nächsten Wochen eine enorme Aufgabe zu. Wir versuchen Sie dabei so gut es geht zu unterstützen. Die Kinder bekommen Aufgaben und Material zur Verfügung gestellt.

Die Lehrer/-innen werden über E-Mail, Telefon oder auch per Post Kontakt zu Ihnen und ihren Kindern aufnehmen, sobald alle Voraussetzungen dazu gegeben sind. Für die erste Zeit wurden die Kinder am Freitag bereits mit Unterrichtsmaterial versorgt.

Für jede Klassenlehrerin/Klassenlehrer wird eine separate E-Mail Adresse eingerichtet, über die kommuniziert werden kann.

Bearbeitete Arbeitsblätter können Sie auf elektronischem Weg an die jeweilige Klassenlehrkraft übersenden, sobald die einzelnen E-Mail Adressen für das Kollegium erstellt sind, oder Sie werfen die Blätter in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit Name und Klasse, in den Briefkasten der Grundschule bzw. in eine Box vor der Schule.

Wichtig für diese Krisenzeit ist nun auch, den Kindern zu vermitteln, dass es keine langen Ferien sind, sondern, dass die nächsten 3 Wochen Unterricht in einer anderen Form sind.

So sollte der Tagesablauf der Kinder, wie an Schultagen, gut strukturiert sein, d.h. nach dem Frühstück sollten die Schüler/-innen sich mit Lernmaterial beschäftigen und abwechselnd die unterschiedlichsten Lernangebote nutzen.

Für berechnigte Eltern ist ab Dienstag, 17.03.20 eine Notbetreuung an der Schule eingerichtet.

Bitte füllen Sie dazu den Vordruck „Notbetreuung“ aus und senden diesen an die Schule zurück.

Ich wünsche Ihnen für die nächste Zeit viel Organisationstalent, Kraft, Gesundheit aber auch Gelassenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Edith Holzner

Rektorin